

OYSTER PERPETUAL
COSMOGRAPH DAYTONA



ROLEX

INBETRIEBNAHME

Eine Rolex Armbanduhr muss vor dem ersten Tragen oder nach einem Stehenbleiben von Hand aufgezogen werden, damit ihre optimale Leistung und Ganggenauigkeit sichergestellt wird. Schrauben Sie dazu die Aufzugskrone vollständig auf und drehen Sie sie dann mehrmals im Uhrzeigersinn – die Drehfunktion im Gegenuhrzeigersinn ist inaktiv. Für einen ausreichenden Teilaufzug sind mindestens 25 Umdrehungen erforderlich. Danach zieht sich die Armbanduhr beim Tragen von selbst auf. Verschrauben Sie die Aufzugskrone nun wieder sorgfältig mit dem Gehäuse, um die Wasserdichtheit zu gewährleisten.



Das grüne Siegel Ihrer Rolex bürgt für den Status „Chronometer der Superlative“. Dieses exklusive Prädikat bescheinigt, dass die Uhr zusätzlich zur offiziellen Zertifizierung ihres Uhrwerks durch das COSC eine Reihe spezifischer, von Rolex in eigenen Labors durchgeführter Endkontrollen bestanden hat. Diese beispiellosen Tests – insbesondere die Prüfung der chronometrischen Präzision, der Wasserdichtheit, des automatischen Aufzugs und der Zuverlässigkeit – belegen die neuen Grenzen der Leistungsfähigkeit und erheben Rolex zum Exzellenzstandard bei den mechanischen Armbanduhren. Weitere Informationen erhalten Sie unter [rolex.com](https://www.rolex.com).



DAS COSMOGRAPH DAYTONA MODELL

OYSTER PERPETUAL COSMOGRAPH DAYTONA	4-5
-------------------------------------	-----

FUNKTIONEN IHRER ARMBANDUHR

ÜBERSICHT	6-7
EINSTELLUNGEN	8-13
DIE KOMFORTABLE EASYLINK-VERLÄNGERUNG	14-15
DAS ROLEX GLIDELOCK-VERLÄNGERUNGSSYSTEM	16-17

ROLEX SERVICEINFORMATIONEN

DIE PFLEGE IHRER ROLEX	18-19
DER ROLEX KUNDENDIENST	20-21
DER ROLEX FACHHÄNDLER	22

ROLEX.COM



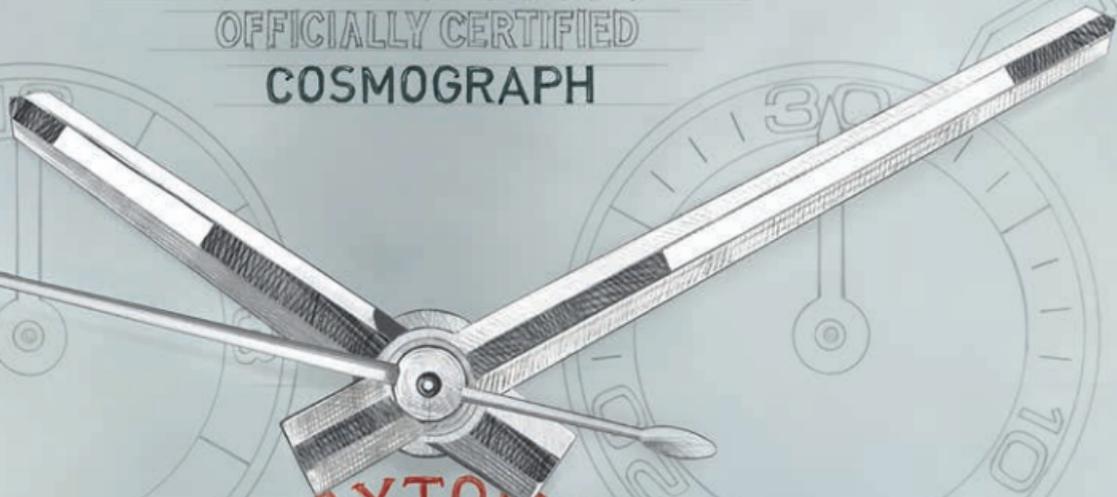
ROLEX

OYSTER PERPETUAL

SUPERLATIVE CHRONOMETER

OFFICIALLY CERTIFIED

COSMOGRAPH



DAYTONA

OYSTER PERPETUAL COSMOGRAPH DAYTONA

Der Oyster Perpetual Cosmograph Daytona ist das Maß der Dinge bei Armbanduhrern für Rennsport- und Geschwindigkeitsbegeisterte. Dieser Chronograph mit seiner legendären Zuverlässigkeit verfügt über einen Chronographensekundenzeiger im Zentrum, einen 30-Minuten- und 12-Stunden-Totalisator und eine Tachymeterlunette – das ideale Instrument zur Zeitmessung oder zum Ablesen von Durchschnittsgeschwindigkeiten.

Sein Zifferblatt ist dank der mit Chromalight-Leuchtmasse beschichteten, lange nachleuchtenden Anzeigeelemente sehr gut ablesbar.

Sein Gehäuse ist bis zu einer Tiefe von 100 Metern wasserdichtes 40-mm-Oyster-Gehäuse ist der Inbegriff von Robustheit und Zuverlässigkeit. Die mit dem dreifachen Dichtungssystem ausgestattete und durch Nocken am Mittelteil geschützte Triplock-Aufzugskrone ist, wie auch die Chronographendrücker, am Gehäuse verschraubbar. Das Saphirglas ist entspiegelt und extrem kratzfest.

Der Oyster Perpetual Cosmograph Daytona verfügt über ein vollständig von Rolex hergestelltes mechanisches Manufakturwerk mit automatischem Selbstaufzugsmechanismus.

ÜBERSICHT

- 1 Stundenzeiger
- 2 Minutenzeiger
- 3 Kleine Sekunde
- 4 Chronographensekundenzeiger
- 5 30-Minuten-Totalisator
- 6 12-Stunden-Totalisator
- 7 Oberer Drücker (Start/Stopp)
- 8 Unterer Drücker (Reset)
- 9 Gravierte Tachymeterlünette
- 10 Triplock-Aufzugskrone mit dreifachem Dichtungssystem



EINSTELLUNGEN

Verschraubte Position (Krone in Position 0, verschraubte Drücker)

Die Aufzugskrone und die Drücker sind fest gegen das Gehäuse verschraubt. In dieser Position ist der Oyster Perpetual Cosmograph Daytona bis zu einer Tiefe von 100 Metern garantiert wasserdicht.

Manuelles Aufziehen (Krone in Position 1)

Die Aufzugskrone ist aufgeschraubt. Das Aufziehen von Hand durch Drehen im Uhrzeigersinn ist jetzt möglich; die andere Drehrichtung ist inaktiv.

Zur Inbetriebnahme oder nach einem Stehenbleiben muss die Armbanduhr erst mit 25 Umdrehungen der Aufzugskrone aufgezogen werden.

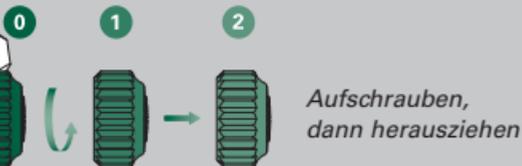
Einstellen der Uhrzeit (Krone in Position 2)

Die Aufzugskrone ist aufgeschraubt und bis zur *Rastposition 1* herausgezogen. Der Zeiger der kleinen Sekunde hält an, damit eine genaue Einstellung der Uhrzeit erfolgen kann. Die Einstellung durch Drehen in beide Richtungen ist jetzt möglich.



Inbetriebnahme

- A. Ziehen Sie die Armbanduhr vollständig auf (*Position 1*).
- B. Stellen Sie die Uhrzeit ein (*Position 2*).



Bitte verschrauben Sie die Aufzugskrone nach jedem Bedienvorgang wieder fest und mit besonderer Sorgfalt, um die Wasserdichtheit der Armbanduhr zu gewährleisten. Bringen Sie die Aufzugskrone in *Position 1*. Danach drücken Sie sie bei gleichzeitigem Drehen im Uhrzeigersinn leicht gegen das Gehäuse. Die Aufzugskrone darf in keinem Fall unter Wasser betätigt werden.

ZEITMESSUNG

Führen Sie zur Zeitmessung die folgenden Schritte der Reihe nach durch:

- Schrauben Sie die Drücker vollständig auf, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Chronographensekundenzeiger angehalten ist. Betätigen Sie falls nötig den oberen Drücker, um den Zeiger anzuhalten.
- Betätigen Sie den unteren Drücker, um den Chronographensekundenzeiger und die Zeiger der Chronographentotalisatoren wieder auf null zurückzusetzen.
- Betätigen Sie den oberen Drücker, um die Zeitmessung zu starten.
- Betätigen Sie erneut den oberen Drücker, um die Zeitmessung zu stoppen.
- Lesen Sie die abgelaufene Zeit ab. Die abgelaufenen Sekunden werden durch den Chronographensekundenzeiger im Zentrum genau angegeben. Die abgelaufenen Minuten und Stunden sind auf den beiden Totalisatoren auf der 3- und 9-Uhr-Position ablesbar.
- Verschrauben Sie die Drücker wieder fest, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.



Starten und Stoppen der Zeitmessung

Zurücksetzen des Chronographen-
sekundenzeigers und der Zeiger der
Chronographentotalisatoren auf null

* Die abgelaufene Zeit beträgt hier 8h 06min 04s

MESSEN EINER DURCHSCHNITTS- STUNDENGESCHWINDIGKEIT

Mit dem Oyster Perpetual Cosmograph Daytona können Durchschnittsgeschwindigkeiten (Meilen oder Kilometer) über eine gegebene Distanz bestimmt werden.

Führen Sie zum Messen einer Durchschnittsgeschwindigkeit die folgenden Schritte der Reihe nach durch:

- Schrauben Sie die Drücker vollständig auf, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Chronographensekundenzeiger angehalten ist. Betätigen Sie falls nötig den oberen Drücker, um den Zeiger anzuhalten.
- Betätigen Sie den unteren Drücker, um den Chronographensekundenzeiger und die Zeiger der Chronographentotalisatoren wieder auf null zurückzusetzen.
- Betätigen Sie den oberen Drücker, um die Zeitmessung zu starten.
- Betätigen Sie erneut den oberen Drücker, wenn die gewünschte Distanz zurückgelegt wurde, um die Zeitmessung zu stoppen.
- Lesen Sie die Durchschnittsgeschwindigkeit ab. Diese wird auf der Tachymeterskala durch den Chronographensekundenzeiger (in der ausgewählten Einheit/h) angezeigt.
- Verschrauben Sie die Drücker wieder fest, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.



Starten und Stoppen der Zeitmessung

Zurücksetzen des Chronographen-
sekundenzeigers und der Zeiger der
Chronographentotalisatoren auf null

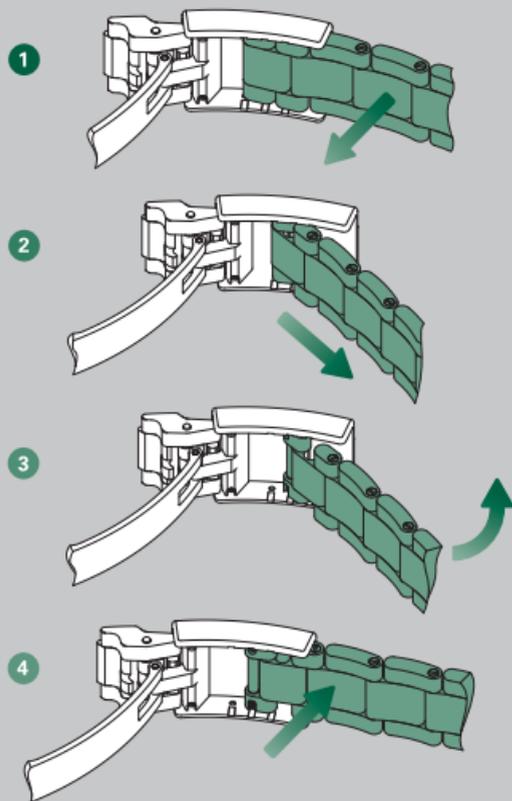
* Bei einer zurückgelegten Distanz von
einem Kilometer beträgt die Durchschnitts-
geschwindigkeit hier 160 km/h

DIE KOMFORTABLE EASYLINK-VERLÄNGERUNG

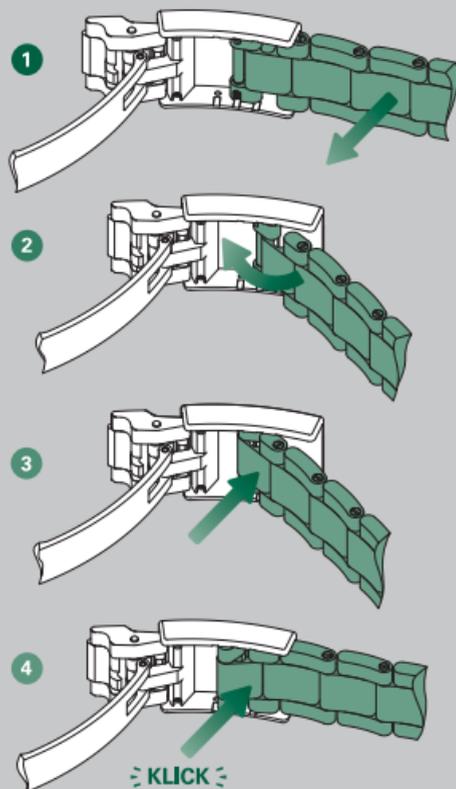


Um Ihnen einen optimalen Tragekomfort bieten zu können, hat Rolex die komfortable Easylink-Verlängerung entwickelt. Dieses exklusive System am Oyster-Band des Cosmograph Daytona besteht aus einem Element, das leicht auf- und wieder zusammengeklappt werden kann. Dank diesem System lässt sich das Armband – ohne Einsatz jeglicher Werkzeuge – um circa 5 mm verlängern.

Einstellung von Position eng auf Position weit

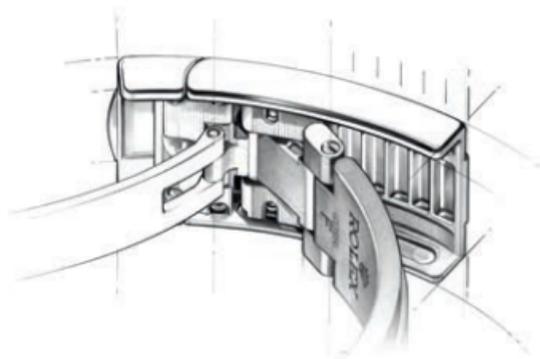


Einstellung von Position weit auf Position eng



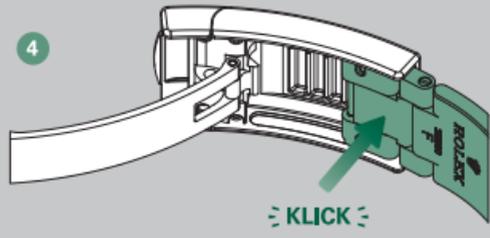
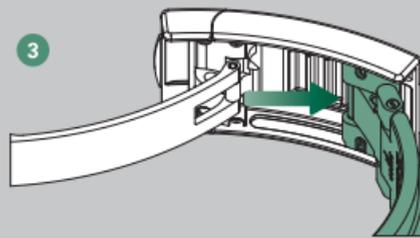
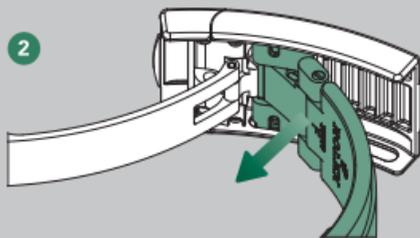
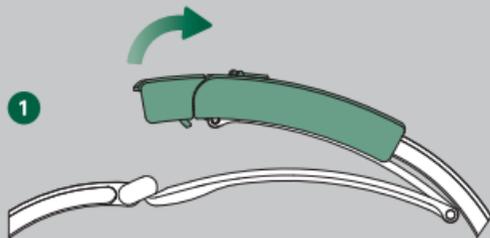
DAS ROLEX GLIDELock- VERLÄNGERUNGSSYSTEM

Das Rolex Glidelock-Verlängerungssystem erlaubt beim Oysterflex-Band eine fein abgestufte Verlängerung des Armbands um bis zu circa 15 mm in Rastungen von circa 2,5 mm.



Einstellen des Armbands

- 1 Öffnen Sie die SchlieÙe.
- 2 Ziehen Sie am letzten Element des Armbands, bis es sich aus der Rastung löst.
- 3 Stellen Sie das Armband auf die gewünschte Länge ein.
- 4 Lassen Sie das letzte Element des Armbands wieder einrasten.



DIE PFLEGE IHRER ROLEX

Dank ihrer außergewöhnlichen Qualität benötigt Ihre Armbanduhr nur wenig Pflege.

Durch das Abreiben mit einem Mikrofasertuch glänzt Ihre Armbanduhr stets wie neu. Alle Metallteile können von Zeit zu Zeit mit mildem Seifenwasser und einer weichen Bürste gereinigt werden. Nach einem Aufenthalt im Meer entfernen Sie Reste von Salz und Sand, indem Sie Ihre Rolex mit lauwarmem Leitungswasser abspülen.

Bitte vergewissern Sie sich vor jeder Reinigungsprozedur, dass die Aufzugskrone fest mit dem Gehäuse verschraubt ist, damit die Wasserdichtheit Ihrer Armbanduhr gewährleistet bleibt.

DER ROLEX KUNDENDIENST

Der Rolex Kundendienst ist stets die richtige Adresse für Sie, wenn es um die Wartung und Pflege Ihrer Armbanduhr geht. Ausgewählte Fachkräfte setzen alles daran, die technischen Eigenschaften Ihrer Uhr in puncto Präzision, Zuverlässigkeit und Wasserdichtheit sowie das perfekte Äußere zu bewahren.

Um eine optimale Leistung und Ganggenauigkeit sicherzustellen, benötigt das mechanische Manufakturwerk Ihrer Rolex speziell von Rolex entwickelte Hochleistungsschmiermittel. Im Laufe

der Jahre ändern sich die Eigenschaften von Schmiermitteln, was den präzisen Gang eines Uhrwerks beeinträchtigen kann. Zur Gewährleistung der Wasserdichtheit muss Ihre Armbanduhr außerdem strengen technischen Prüfungen unterzogen werden.

Deshalb empfehlen wir Ihnen, Ihre Uhr regelmäßig von einem offiziellen Rolex Fachhändler oder Servicezentrum einer Komplettwartung unterziehen zu lassen, mit der stets ein von der Uhrenmarke autorisierter Uhrmacher betraut wird.

Bei einem Komplettservice wird Ihre Rolex zerlegt, und alle Komponenten – Gehäuse, Armband und Uhrwerk – werden sorgfältig untersucht.

Das Uhrwerk wird vollständig zerlegt. Die Einzelteile werden geprüft und, falls sie nicht mehr den Qualitätskriterien der Uhrenmarke entsprechen, durch Neuteile ersetzt. Beim Zusammenbau wird das Uhrwerk geschmiert. Gehäuse und Armband werden je nach Originalfinish wieder von Hand poliert oder satiniert. Diese Arbeiten verleihen den Teilen

wieder strahlenden Glanz und gestatten es, mögliche Spuren oder Kratzer zu beseitigen.

Am Ende des Wartungsprozesses wird Ihre Rolex gemäß einem Testprotokoll getestet: Neben einer Funktionsprüfung erfolgt eine Überprüfung der Wasserdichtigkeit, der Gangreserve und der Präzision des Uhrwerks.

Nach Abschluss einer Rolex Gesamtrevision gewähren wir für Ihre Armbanduhr eine Servicegarantie.

DER ROLEX FACHHÄNDLER

Das Netzwerk der offiziellen Rolex Fachhändler, das Ihnen weltweit in über 100 Ländern zur Verfügung steht, stützt sich auf speziell von Rolex ausgewählte und ausgebildete Fachleute.

Sie zeichnen sich durch ihre hohe fachliche Kompetenz, ihr Können und ihre Erfahrung aus, sodass Sie bei allen Fragen zu Technik und Funktionsweise Ihrer Rolex Oyster stets in den besten Händen sind. Ganz gleich welchen Service Sie für Ihre Rolex benötigen – eine Gesamtrevision, eine Nachjustierung oder die Längenanpassung des Armbands –, Ihr Rolex

Fachhändler wird Sie stets gerne und gut beraten.

Eine Liste der offiziellen Rolex Fachhändler und Rolex Servicezentren finden Sie auf der Internetseite [rolex.com](https://www.rolex.com).

ROLEX.COM

Wir laden Sie ein, unsere Internetseite **rolex.com** zu besuchen, um mehr über die Funktionsweise Ihrer Armbanduhr von Rolex zu erfahren, aber auch um die Qualität, das Know-how und die grundlegenden Werte unserer Marke kennenzulernen.

Willkommen in der Welt von Rolex.

Rolex behält sich das Recht vor, die abgebildeten Modelle jederzeit zu ändern.

© Rolex SA, 3-5-7, rue François-Dussaud, 1211 Genf 26, Schweiz
IMR-DAY-DE-23 - 4.2023 - gedruckt in der Schweiz

[rolex.com](https://www.rolex.com)

